

THERAPIE MIT 188-RHENIUM

INFORMATIONSBLETT UND EIGENERKLÄRUNG

Wozu dient die Therapie?

- Die radioisotopische Epidermis-Therapie mit 188-Rhenium wird zur Behandlung des Basalzell- und Plattenepithelkarzinoms inkl. Morbus Bowen bei Patienten mit Komorbiditäten, bei denen ein chirurgischer Eingriff nicht möglich ist, oder konventionelle Therapien aufgrund der anatomischen Lokalisation kein befriedigendes kosmetisches Ergebnis zu erwarten ist durchgeführt.

Was müssen Sie wissen?

- Bitte kommen Sie zur vereinbarten Uhrzeit mit der ärztlichen Überweisung in die Nuklearmedizin im Krankenhaus Bozen.
- Am Tag der Behandlung wird der Dermatologe den zu behandelnden Bereich vorbereiten und gegebenenfalls eine Reinigung der Behandlungsstelle durchführen.
- Nüchtern nicht erforderlich.
- Sie müssen mit dem Dermatologen Kontrollvisiten zu festgelegten Fristen vereinbaren.

Wieviel Zeit müssen Sie für den?

- Die Behandlungsdauer ist von Patient zu Patient verschieden und beträgt im Durchschnitt zwischen 30 Minuten und 3 Stunden.

Wie ist der Ablauf der Untersuchung?

- Am Tag der Behandlung bereitet der Hautarzt die zu behandelnde Hautfläche vor, indem er die Konturen des zu behandelnden Bereichs mit einem dermatologischen Stift markiert.
- Die zu behandelnde Fläche wird mit einer speziellen transparenten Folie abgedeckt, auf die die 188-Rhenium-Creme aufgetragen wird, und für eine vorher berechnete Zeit einwirkt, die je nach Größe der zu behandelnden Läsion und der Art der Läsion unterschiedlich ist.
- Sie/er sollten so ruhig wie möglich bleiben, um zu verhindern, dass sich die Folie während des Auftrags der Substanz bewegt.
- Wenn die Behandlungszone in der Nähe der Augen oder anderer empfindlicher Organe liegt, erhalten Sie eine spezielle Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Am Ende der Behandlungszeit werden die Folie und die 188-Rhenium-Creme entfernt und Sie können unseren Dienst verlassen.

Welche sind die möglichen Risiken und Kontraindikationen?

Es gibt keine besonderen Komplikationen bei der Durchführung der Therapie.

Die Behandlung mit 188-Rhenium ist jedoch in folgenden Fällen kontraindiziert:

- Malignen Melanomen der Haut
- Hauttumoren, die Nerven oder knöcherne Strukturen befallen haben
- Läsionen der Augenlider
- Läsionen, welche aufgrund der anatomischen Situation eine für die ausreichende Abdeckung notwendige Positionierung der Strahlenquelle nicht zulassen
- Erkrankungen, die eine Medikation erfordern, die signifikant entweder die Wundheilung unterdrücken oder den Immunstatus beeinträchtigen
- Patienten unter 18 Jahren.

Was sind die zusätzlichen Informationen für Frauen im gebärfähigen Alter?

Sie dürfen zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht schwanger sein.

Wenn Sie stillen, informieren Sie den Arzt darüber.

Dieser beurteilt dann die Notwendigkeit der Untersuchung und empfiehlt eventuell eine zeitliche Aussetzung des Stillens.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

- Hautrötung
- Schwellungen
- Blutungen oder vaskuläre Komplikationen
- Lokale Infektionen oder Fieber
- Übelkeit und Erbrechen
- Hautnekrosen/Narbenbildung
- Müdigkeit/Unwohlsein
- Haarverlust an der Behandlungsstelle
- Depigmentierung der Behandlungsstelle
- Lokale Tumore an der Behandlungsstelle als Spätfolge der Strahlentherapie
- Strahlenulkus

Wie verläuft die Wundheilung?

Die Wundheilung verläuft je nach Patient unterschiedlich. In den meisten Fällen ist direkt nach der Behandlung eine leichte Rötung erkennbar.

Variierend kann es sich in den nächsten Tagen zu einem Erythem, manchmal auch in Verbindung mit dem Austritt von Serum kommen, das sich dann mit einer Kruste oder Schorf verschließt.

Manchmal erscheint es zunächst so, als hätte sich der Zustand der Wunde verschlimmert. Sie kann etwas brennen oder bluten.

Dies klingt jedoch meist schnell ab. In einem Zeitraum zwischen 30-120 Tagen verblasst die Hautrötung.

Manchmal bildet sich ein zweiter Schorf und es kann zu Juckreiz kommen.

In der Regel ist die Wundheilung innerhalb von 60-180 Tagen abgeschlossen.

Am Ende des Heilungsprozesses kann die behandelte Haut etwas heller und straffer als die unbehandelte Haut erscheinen.

NOTA:

Der Patient muss keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Behandlung beachten. Patienten, die mit 188-Rhenium behandelt werden, sind nach der Therapie nicht radioaktiv, so dass keine Gefahr für sie selbst oder andere besteht.

EIGENERKLÄRUNG FÜR DIE THERAPIE MIT 188-RHENIUM

Ich Unterfertigte/er _____

geboren in _____ am _____

erkläre, dass ich in einer mir verständlichen Art und Weise, hinsichtlich der Modalität der Durchführung, der klinischen Indikation und der mit der Therapie mit 188-Rhenium potentiell verbunden Risiken im Detail informiert wurde.

Ich hatte die Möglichkeit dem Arzt jene Fragen zu stellen, die mir wichtig erschienen, im Besonderen was Risiken und eventuelle Komplikationen der Therapie mit 188 Rhenium anbelangt.

Es wurde mir die nötige Bedenkzeit gegeben. Ich erkläre, dass ich keine weiteren Fragen habe, dass ich mit der Notwendigkeit dieser Therapie für meine Gesundheit einverstanden bin und dass ich mich freiwillig der oben genannten Behandlung und der Hautanwendung des Rhenium 188 enthaltenden Präparats unterziehe.

Für Frauen im gebärfähigen Alter:

Ich schließe eine vermutete oder reelle Schwangerschaft am heutigen Tag der diagnostischen Untersuchung aus. Ich bin informiert, dass wenn auch nur eine geringe Wahrscheinlichkeit einer möglichen Schwangerschaft gegeben ist, ich den Facharzt benachrichtigen muss, da man die Untersuchung aus Strahlenschutzgründen verschieben muss.

Bozen, den _____

Unterschrift des Patienten/der Patientin
(oder des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin)

Stempel und Unterschrift
des Arztes/der Ärztin

☐ Informationsblatt wird ausgehändigt

Genehmigung für die Verarbeitung personenbezogener Daten für wissenschaftliche Zwecke von retrospektiven Studien

Der/Die Unterfertigte ermächtigt Seine/Ihre anonymisierten Daten zu Forschungszwecken zu erheben, zu bearbeiten und zu veröffentlichen.

Bozen, den _____

Unterschrift des Patienten/der Patientin _____